



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

18. Juli 2019

Nr.: 291/2019

L 1090: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der B 39 und der Ortsdurchfahrt Neuhütten (Landkreis Heilbronn)

Vollsperrung ab Montag, 29. Juli 2019, 7:00 Uhr

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt **ab Montag, 29. Juli 2019**, auf der Landesstraße L 1090 zwischen der B 39 und der Ortsdurchfahrt Neuhütten, sowie der Ortsdurchfahrt Neuhütten selbst eine Fahrbahndeckenerneuerung durch. Auf Teilen der Strecke wird außerdem die Asphalttragschicht saniert. Des Weiteren beinhaltet die Maßnahme auch die Erneuerung der Randeinfassungen, Entwässerungseinrichtungen, Bankette und teilweise der Gehwege. Die Gesamtmaßnahme wird in drei Bauabschnitten ausgeführt, die Arbeiten werden **bis voraussichtlich Freitag, 6. September 2019**, andauern.

Für die Durchführung der Maßnahme ist eine Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnitts auf der L 1090 erforderlich, der erste Bauabschnitt wird **ab Montag, 29. Juli 2019, 7:00 Uhr**, gesperrt sein. Die westliche Umleitung führt über die B 39 nach Löwenstein bis nach Affaltrach, von dort über die L 1035 nach Adolzfurt und zurück auf die L 1090 nach Neuhütten. Östlich verläuft die Umleitungsstrecke über die B 39 nach Mainhardt, die L 1050 nach Pfedelbach, sowie die L 1035 nach Adolzfurt. Die Umleitungen gelten jeweils für beide Fahrtrichtungen.

Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Der erste (nördlichste) Bauabschnitt verläuft von Ortsende Neuhütten bis zum Marktplatz in Neuhütten. Der zweite Bauabschnitt vom Marktplatz bis zum Ortsanfang Neuhütten und der dritte (südlichste) vom Ortseingang Neuhütten bis zur B 39. Der zweite Bauabschnitt beginnt voraussichtlich in der Kalenderwoche 33, der dritte Bauabschnitt in Kalenderwoche 35 diesen Jahres.

Die überörtlichen Umleitungen werden vorab ausgeschildert. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

Der öffentliche Personennahverkehr wird aufrechterhalten. Haltestellen innerhalb des jeweiligen Baufeldes können allerdings nicht bedient werden.

Mit der vorgesehenen Maßnahme investiert das Land Baden-Württemberg zum Erhalt der Infrastruktur insgesamt rund 600.000 Euro.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Anlage:

Umleitungsstrecken (Quelle: RPS)

Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Julia Roßkopf, Pressereferentin im Regierungspräsidium Stuttgart, unter der Telefonnummer 0711/904-10002 gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Facebook

 <https://www.facebook.com/rpstuttgart/>

